

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 37 (1919)
Heft: 185

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 4. August
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 4 août
1919

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2mal täglich

XXXVII. Jahrgang - XXXVII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N^o 185

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement - Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 - Ausland: Zuschlag des Porto - Es kann nur bei der Post abonniert werden - Preis einzelner Nummern 15 Cts. - Annoncen-Regie: Publicitas A. G. - Insertionspreis: 60 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique - Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 - Etranger: Plus frais de port - On s'abonne exclusivement aux offices postaux - Prix du numéro 15 Cts. - Règle des annonces: Publicitas S. A. - Prix d'insertion: 60 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N^o 185

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Bundesratsbeschluss betreffend Aufhebung des Bundesratsbeschlusses vom 9. Juli 1918 über die Ausdehnung des Verbotes des Agiohandels auf sämtliche Goldmünzen.
Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Permesso generale d'exportazione. — Abrogazione delle disposizioni del 5 agosto 1918 concernenti il commercio dei filati di cotone semplici e ritorti e del filo da cucire. — Ristabilimento del libero commercio della lana svizzera.

2^o Certificat de dépôt du même établissement, nominatif en faveur du même créancier, émis le 17 avril 1916, sous n^o 5802, à 5 ans de terme, du capital de fr. 2000, 4%, avec coupons au porteur au 15 avril 1917 et suivants attachés.
A l'instance du créancier prénommé, sommation vous est faite de produire ces titres au greffe du tribunal à Payerne dans un délai de trois ans à dater de la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.
Payerne, le 25 juin 1917.
(W 318^a)
Le vice-président: P. Chevalley.

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der allfällige Inhaber der Inhaberaktien Nrn. 226—245 für je Fr. 1000 der Internat. A. G. Aeberli-Makadam, Zürich, datiert den 26. Dezember 1903, wird hierdurch aufgefordert, diese Titel binnen 3 Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst sie als kraftlos erklärt würden.
(W 248^a)

Zürich, den 20. Juni 1918.

Im Namen des Bezirksgerichtes V. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich werden die Inhaber der nachstehend aufgeführten, vermissten Schuldbriefe:

1. per Fr. 10,000, auf Hermann Steiner, Lehrer, von und in Zürich 5, zugunsten Gotthilf Ruh-Waldvogel in Uerikon-Stäfa, d. d. 16. Juni 1909 (letztbekannter Gläubiger: der ursprüngliche; letztbekannter Schuldner: Hermann Steiner, Lehrer, von und in Zürich 5);

2. per Fr. 13,000, auf Hermann Steiner, Lehrer, von und in Zürich 5, zugunsten Gotthilf Ruh-Waldvogel in Uerikon-Stäfa, d. d. 16. Juni 1919, am 6. Juni 1913 auf Fr. 11,500 abgeschrieben (letztbekannter Gläubiger: der ursprüngliche; letztbekannter Schuldner: Hermann Steiner, Lehrer, von und in Zürich 5);

oder wer sonst über dieselben Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, der Bezirksgerichtskanzlei Meilen binnen Jahresfrist, von der ersten Publikation im Handelsamtsblatt an, von dem Vorhandensein der Urkunden Anzeige zu machen, widrigenfalls dieselben für nicht mehr bestehend angesehen und kraftlos erklärt würden.
(W 491^a)

Meilen, den 31. Juli 1919. Im Namen des Bezirksgerichtes Meilen:
Der Gerichtsschreiber: Wettstein.

Laut Schuldbrief vom 27. August 1918, Grundbuchbelege G. Pf., Serie I, Nr. 4449, schuldete Fräulein Rosa Eicher, Krankenpflegerin, auf Wengen, dem Inhaber ein Kapital von Fr. 2000. Der Schuldbrief war Herrn Albert Gerster, Architekt, in Bern, als Pfand hinterlegt. Das Schuldkapital ist von der Schuldnerin am 27. Juni 1919 abbezahlt worden und es hat der Gläubiger eine bezügliche Löschungsbewilligung ausgestellt und der Zahlenden den Inhaberschuldbrief ausgehändigt.

Der erwähnte Pfandtitel scheint nun Ende Juni 1919 auf der Post von Wengen nach Lauterbrunnen verloren gegangen zu sein.

Der unterzeichnete Richter fordert hiermit durch öffentliche Bekanntmachung im bernischen Amtsblatt und im Schweiz. Handelsamtsblatt den unbekannt allfälligen Inhaber des fraglichen Schuldbriefes an, den letztern binnen einer Frist von einem Jahre, vom Tage der erster Bekanntmachung an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird.
(W 493^a)

Interlaken, den 28. Juli 1919.

Der Gerichtspräsident: Itten.

Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt von 1916, Nrn. 175, 177 und 178, erstmals am 28. Juli 1916 als vermisst aufgerufenen Inhaberaktien der Spiez-Frutigen-Bahn in Liq., Nrn. 4133, 4663, 4672, 4946, 4947 und 5067, wurden binnen der anberaumten Frist von niemanden vorgewiesen. Diese Wertpapiere werden gemäss Art. 854 O. R. kraftlos erklärt.
(W 494)

Frutigen, den 2. August 1919.

Der Gerichtspräsident.

Die im Luz. Kantonsblatt Nr. 17 vom 25. April 1919 und im Schweiz. Handelsamtsblatt Nrn. 99, 101 und 105 vom Jahre 1919 aufgerufenen Titel:
a) Ausgestellt von der Hauptbank in Luzern: Kassaschein Nr. 18952, lautend auf Bonifat Kaufmann, von Horw, in Luzern, haltend auf 1. Januar 1919 Fr. 43. 65.

b) Ausgestellt von der Filiale Willisau: Sperheft Nr. 5689, lautend auf Jakob Bätig, von Hergiswil, in Buttisholz, haltend auf 1. Januar 1918 Fr. 2659. 92.

c) Ausgestellt von der Filiale Sursee: Kassaschein Nr. 15980, lautend auf Fräulein Josefine Pfenniger, von Büron, haltend auf 1. Januar 1919 Fr. 8609. 14; wurden innerhalb nützlicher Frist nicht vorgewiesen. Diese Titel werden daher totgerufen und kraftlos erklärt.
(W 492)

Luzern, den 31. Juli 1919.

Der Amtsgerichtsvizepräsident: Kurzmeyer.

Le président du tribunal civil du district de Payerne, à vous le détenteur inconnu des titres ci-après, inconnus:

1^o Certificat de dépôt de la Banque Populaire de la Broye, à Payerne, nominatif en faveur de Elie fils de Jean-François Mottaz, à Bressonnaz, émis le 17 avril 1916, sous n^o 4184, à 5 ans de terme, du capital de fr. 500, 4%, avec coupons au porteur au 15 avril 1917 et suivants attachés.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1919. 31. Juli. Film-Handels-A.-G. (S. A. pour le Commerce des Films) (Film Trading Comp. Ltd.) (S. A. per il Commercio della Stagno) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 164 vom 10. Juli 1919, Seite 1222). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. Juli 1919 wurde als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates gewählt: Louis von Sonnenberg, Kaufmann, von und wohnhaft in Luzern. Der Verwaltungsrat hat sodann bestimmt, dass die beiden Verwaltungsratsmitglieder: Thimothee Naef, Kaufmann, von Oberuzwil (St. Gallen), in Zürich 1, und Louis von Sonnenberg, Kollektivunterschrift für die Gesellschaft führen.

Wäsche und Manufakturwaren. — 31. Juli. Die Firma Mathys & Schaaß in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 59 vom 12. März 1918, Seite 993) verzeigt als Natur des Geschäftes: Agenturen, Handel und Fabrikation in Wäsche und Manufakturwaren, Import und Export.

Bergwerks- und Hüttenerzeugnisse usw., Reederei, Spedition usw. — 31. Juli. Die Firma Raab, Karcher & Co. A. G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 128 vom 31. Mai 1919, Seite 934) verzeigt als Domizil und Geschäftlokal: Zürich 8, Dufourstrasse 48.

Handelsmüllerei. — 31. Juli. Die Firma R. & C. Müller in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1896, Seite 6), Handelsmüllerei; Gesellschafter: Robert Müller-Landolt und Carl Müller, ist infolge Überganges des Unternehmens an die Firma «Steinmühle» in Zürich 1 (S. H. A. B. 1918, Seite 190) und dahingehender Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Südländische Produkte, Landesprodukte, Kolonialwaren usw. — 31. Juli. Erwin Beck, von Schaffhausen, in Zürich 6, Oscar Meyer, von Pfeffingen (Baselland), in Bari (Italien), Joseph Wunderlin, von Mumpf (Aargau), in Zürich 6, und Franz Mader, von und in Schaffhausen, haben unter der Firma Beck, Meyer & Cie. in Zürich 6 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1919 ihren Anfang nehmen wird. Unbeschränkt haftbare Gesellschafter sind: Erwin Beck und Oscar Meyer und Kommanditäre sind: Joseph Wunderlin, welchem Prokura erteilt ist, und Franz Mader, je mit dem Betrage von Fr. 15,000 (fünfzehntausend Franken). Südländische Produkte, Landesprodukte, Kolonialwaren usw., Vertretungen. (Die Firma unterhält eine Zweigniederlassung in Bari, Via Imbriani [Italien], Hofbarbstrasse 7. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Kommanditgesellschaft unter der Firma «Erwin Beck & Cie.» in Zürich 6.

Versicherungen. — 31. Juli. Die Firma Walter Meyer in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 113 vom 13. Mai 1919, Seite 813) verzeigt als Geschäftlokal: Bahnhofstrasse 69.

Textilwaren; Wäschefabrikation. — 31. Juli. Die Firma L. Guggenheim in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 156 vom 4. Juli 1918, Seite 1094) verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Wäschefabrikation.

31. Juli. Banco Sete in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 177 vom 25. Juli 1919, Seite 1317). Zum Präsidenten des Verwaltungsrates ist ernannt worden: Johannes Meyer-Rusca, Kaufmann, von Winkel, in Seeb-Winkel. Derselbe führt Einzelunterschrift.

Treuhandgeschäfte, Lagerhaus- und Warrantgeschäft usw. — 31. Juli. Atlantis A.-G. (Atlantis S. A.) (Atlantis Limitada) (Atlantis Limited) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 247 vom 17. Oktober 1918, Seite 1638, und Nr. 153 vom 28. Juni 1919, Seite 1134). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. Juni 1919 haben die Aktionäre die Ausgabe weiterer 1300 Inhaberaktien zu je Fr. 500 beschlossen und gleichzeitig die Durchführung dieses Beschlusses konstatiert. Von dem vorgesehenen Aktienkapital von zehn Millionen Franken sind nun Fr. 3,650,000 in 7300 Inhaberaktien zu je Fr. 500 begeben und voll einbezahlt. Im weiteren wurde eine Revision von § 22 der Gesellschaftsstatuten beschlossen, wodurch indessen die bisher publizierten Bestimmungen eine Aenderung nicht erfahren.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

Futterartikel, Mehl und Spezereien. — 1919. 30. Juli. Die Firma Gottl. Jakob, Futterartikel, Mehl- und Spezereihandlung, im Städtchen Aarberg (S. H. A. B. Nr. 214 vom 13. Juni 1909, Seite 859), wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Bureau Bern

12. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Bernische Kraftwerke A. G., mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 144 vom 19. Juni 1919, Seite 1062, und Verweisungen), hat in der Generalversammlung vom 21. Juni 1919 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Das Gesellschaftskapital ist auf den Betrag von Fr. 32,000,000 (zweiunddreissig Millionen Franken) erhöht worden, eingeteilt in 64,000 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 500. Sämtliche Aktien sind voll einbezahlt. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

29. Juli. Unter dem Namen Christliches Kurhaus Schönbühl in Aeschi ist eine Genossenschaft mit unbeschränkter Dauer gegründet worden, die ihren Sitz in Bern hat. Die Statuten datieren vom 26. Juli 1919. Zweck der Genossenschaft ist: Christlich gesinnten Leuten einen Laufaufenthalt in einem oder mehreren Kurhäusern zu ermöglichen, welche in christlichem Geist geführt werden, durch: a) Ankauf und Betrieb der in Aeschi gelegenen Hotel-Pension Schönbühl und evtl. angrenzender Grundstücke und Gebäude; b) Erwerb weiterer Grundstücke und Gebäude, welche sich als Pension oder zur Einrichtung einer solchen eignen; c) Förderung und Unterstützung von Bestrebungen und Unternehmungen gleicher Art. Mitglied der Genossenschaft kann jede Person werden, welche den Genossenschaftszweck unterstützen möchte und sich zur Uebernahme von mindestens einem Stammanteil im Betrage von Fr. 1000, der auf den Namen lautet, verpflichtet. Die Aufnahme erfolgt durch den Vorstand. Die Mitgliedschaft erlischt: Durch Austritt, unter Beobachtung einer sechsmonatigen Kündigungsfrist auf Ende des Geschäftsjahres; durch Tod eines Genossenschafters. Den ausscheidenden Genossenschaftern, resp. deren Erben, wird der Wert ihrer Anteile nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres zurückvergütet. Weitere Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen stehen den Ausscheidenden nicht zu. Für die Verbindlichkeit der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. Die Generalversammlung; 2. der Vorstand; 3. die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus 2-3 Mitgliedern, wird erstmals durch die Generalversammlung gewählt, konstituiert und ergänzt sich selbst. Er vertritt die Genossenschaft unbeschränkt nach aussen, bestimmt die zeichnungsberechtigten Mitglieder und die Art ihrer Zeichnung. Der Vorstand ist in der Generalversammlung und Vorstandsitzung vom 29. Juli 1919 bestellt worden wie folgt: Präsident: Jakob Winzeler, von Barzheim (Schaffhausen), Kaufmann in Bern; Vizepräsident: Wilhelm Meili, von Hedingen (Zürich), Prediger in Bern; Kassier und Schriftführer: Otto Rothe, von Blankenheim (Sachsen), Hoteldirektor in Aeschi. Die rechtsverbindliche Unterschrift der Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident gemeinsam mit dem Kassier und Schriftführer. Die Generalversammlung beschliesst alljährlich auf Antrag des Vorstandes eine ansehnliche Amortisation der Gebäude und Mobilien, bestimmt die Verzinsung der Stammanteile, die jedoch den üblichen Zinsfuß nicht übersteigen soll. Ein verbleibender Einnahmenüberschuss ist entweder einem Reservefonds zuzuweisen oder statutengemäss zu verwenden. Bei Auflösung der Genossenschaft wird der Liquidationsüberschuss nach Rückzahlung der Stammanteile unter die Genossenschafter im Verhältnis zu ihrer Beteiligung verteilt. Das Domizil der Genossenschaft befindet sich bei dem Präsidenten in Bern, Krumburgstrasse 8.

Bureau de Delémont

Horlogerie et finissage. — Rectification. Le siège de la société en nom collectif Louis Marquis et C^{ie}, publiée dans le n° 174 du 22 juillet 1919, page 1294, est à Montsevelier et non à Mervelier, par contre, les sociétaires habitent à Mervelier.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

1. August. Im Vorstand der Pferdeversicherungs-Genossenschaft des Amtes Signau, mit Sitz in Langnau (S. H. A. B. Nr. 193 vom 10. Mai 1904, Seite 769, und Nr. 77 vom 2. April 1917, Seite 537), ist Johann Rothenbühler, Anstaltsverwalter in Bärau, in seiner Eigenschaft als Vizepräsident ersetzt worden durch Hans Gerber, Landwirt bei der hintern Gerbe, von und zu Langnau. Der Präsident bzw. der Vizepräsident und der Sekretär führen kollektiv zu zweien für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift.

1. August. Die Firma Fritz Würzler in Emmenmatt, Leim-, Knochenmehl- und chemische Düngerefabrikation (S. H. A. B. Nr. 185 vom 20. Juli 1895, Seite 777), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bureau Laupen

25. Juli. Die Firma Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Company, Fabrik Neuenegg Aktiengesellschaft, in Neuenegg (S. H. A. B. Nr. 325 vom 30. Dezember 1913, Seite 2290), Sitz der Gesellschaft Cham und Vevey, erteilt Prokura für die Fabrik in Neuenegg an Bruno Duttweiler, Ingenieur, von Oberweningen, wohnhaft in Neuenegg. Herr Duttweiler wird seinem Namen die Worte «le sons directeur» vorsetzen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Lebern

1919. 30. Juli. Die Tuchfabrik Solothurn A.-G. (Fabrique de draps de Soleure S.-A.) in Langendorf (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1919, Seite 51, und dortige Verweisungen) hat in ihrer Generalversammlung vom 25. Juni 1919 ihre Statuten revidiert. Der Verwaltungsrat ist darnach ermächtigt, das Prioritätsaktienkapital von Fr. 300,000 auf Fr. 800,000 zu erhöhen. Er besteht inskünftig aus 5-7 Mitgliedern, zurzeit aus 5 Mitgliedern. Die übrigen publizierten Tatsachen sind gleich geblieben. In der Verwaltungsratsitzung vom 1. Mai 1919 ist der bisherige Prokurist, Robert Remund, von und in Solothurn, zum Direktor ernannt worden. Als solcher hat er neben dem bisherigen Direktor für die Gesellschaft Einzelunterschrift. Seine Zeichnung als Prokurist ist erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1919. 31. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma Konsumverein Ober-Entfelden in Oberentfelden (S. H. A. B. 1917, Seite 689) hat in ihrer Generalversammlung vom 25. September 1918 die Statuten revidiert und dabei in bezug auf die publizierten Tatsachen folgende Aenderungen vorgenommen: Die Genossenschaft heisst Konsumverein Oberentfelden, sie bezweckt gemeinsamen Einkauf von Waren und Abgabe gegen mässige Vergütung, Errichtung von Werken und Beteiligung an solchen, die geeignet sind, das physische und moralische Wohl ihrer Mitglieder zu fördern und ihnen die Vorteile und Annehmlichkeiten einer höhern Lebensführung zu verschaffen. Sie bietet ferner den Genossenschaftern Gelegenheit, Ersparnisse zu machen und diese zu günstigen Bedingungen anzulegen. Mitglieder der Genossenschaft sind alle diejenigen, welche schriftlich den Beitritt erklären und als Eintrittsgeld Fr. 2 entrichten. Auch Familien, Gesellschaften und Anstalten können Mitglieder werden, doch kann nur je eine mündige Person für sie die Mitgliedschaftsrechte ausüben. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, welcher dem Vorstände schriftlich anzuzeigen ist, durch Tod und durch Ausschluss. Der überlebende Ehegatte oder die Kinder können sich die Mitgliedschaft innert 6 Monaten übertragen lassen, wenn sie den elterlichen Haushalt fortsetzen. Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, die Geschäftsprüfungskommission, die Beschwerdekommision, der Verwalter und die Angestellten. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Er wurde bestellt wie folgt: Präsident ist Gottlieb Bodmer-Studer, Zimmerpolier, von Oberentfelden; Vizepräsident ist Rudolf Widmer-Hauri, Landwirt, von Oberentfelden; Kassier ist Gottlieb Meier-Haller, Schuhmacher, von Unterkulm;

Aktuar ist Hermann Fischer-Kyburz, Kommis, von Hottwil; Beisitzer ist Kaspar Matter-Dätwyler, Fabrikarbeiter, von Oberentfelden; alle in Oberentfelden. Die Unterschriften des Wilhelm Büchler-Bühlmann, ehemaliger Vizepräsident, des Emil Thut-Bächli, ehemaliger Aktuar, und des Gottlieb Müller-Kyburz, ehemaliger Kassier, sind erloschen.

31. Juli. Die Aktiengesellschaft Fabrik elektrischer Apparate Sprecher & Schuh A. G. in Aarau, mit Sitz in Aarau (S. H. A. B. 1919, Seite 691), hat in ihrer Generalversammlung vom 14. Juni 1919 durch Ausgabe von 400 weiteren Namenaktien zu Fr. 1000 das Grundkapital von Fr. 800,000 auf Fr. 1,200,000 (eine Million zweihunderttausend Franken) erhöht. § 3 der Statuten ist entsprechend abgeändert worden. Im übrigen ist in bezug auf die publizierten Tatsachen keine Aenderung eingetreten.

Bezirk Bremgarten

31. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma Mosterei Villmergen in Villmergen (S. H. A. B. 1916, Seite 755) hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma wird daher gelöscht.

31. Juli. Inhaber der Firma Jean Hegi, Mosterei Villmergen in Villmergen ist Jean Hegi von und in Villmergen. Handelsmosterei.

Bezirk Kulm

Weberei, Färberei, Wäsche und Konfektion. — 7. Juli. Unter der Firma Aktiengesellschaft Fehlmann Söhne (Société anonyme Les fils Fehlmann) hat sich mit dem Sitze in Schöffland eine Aktiengesellschaft gegründet, welche den Ankauf und Fortbetrieb des von der früheren Kollektivgesellschaft «Fehlmann Söhne» in Schöffland betriebenen Fabrikationsgeschäftes, Weberei, Färberei, Wäsche- und Konfektionsfabriken, den Handel mit diesen Artikeln und die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen bezweckt. Die Statuten sind am 30. Mai 1919 festgestellt worden. Das Unternehmen ist zeitlich nicht beschränkt. Das Grundkapital beträgt sechshunderttausend Franken (Fr. 600,000) und ist eingeteilt in 600 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, sofern es die Interessen Dritter anbelangt, und durch eingeschriebenen Brief für die Mitteilungen an die Aktionäre. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen. Zur Zeichnung mit voller Einzelunterschrift sind bestimmt worden: Der Präsident des Verwaltungsrates und Direktor: Alfred Fehlmann-Lienhard, Fabrikant, von und in Schöffland; der Vizepräsident und Delegierte des Verwaltungsrates und Direktor: Theodor Fehlmann-Künzli, Fabrikant, von und in Schöffland; der Direktor und Mitglied des Verwaltungsrates: Otto Fehlmann-Knoblach, Fabrikant, von und in Schöffland. Einzelprokura ist erteilt an Otto Hiltzold, Kaufmann, von Schinznach, in Schöffland; Kollektivprokura ist erteilt an Alfred Fehlmann jun., von und in Schöffland; Otto Fehlmann jun., von und in Schöffland; Franz Bühler, von und in Schöffland, und Walter Schwarz, von Bowil, in Schöffland.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1919. 28. Juli. Käsegenossenschaft Lengwil in Lengwil-Egnach (S. H. A. B. Nr. 21 vom 17. Januar 1906, Seite 82). Johann Ruggli ist ausgetreten und dessen Unterschrift erloschen; in den Vorstand ist gewählt worden: als Vizepräsident und Kassier: Ulrich Gerster, Landwirt, von Egnach, in Winden. Präsident oder Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

28. Juli. Aktienstickerel Sirmach, Aktiengesellschaft, in Sirmach (S. H. A. B. Nr. 217 vom 12. September 1918, Seite 1458). Die an Johannes Preisig erteilte Prokura ist erloschen.

Manufakturwaren; Herrenkleideranfertigung. — 29. Juli. Inhaber der Firma Julius Berghelmer in Kreuzlingen ist Julius Berghelmer, deutscher Staatsangehöriger, in Kreuzlingen. Manufakturwaren en gros und en détail; Herrenkleideranfertigung.

Viehhandel. — 29. Juli. Die Firma J. Schneider, Viehhandel, in Balzerswil (S. H. A. B. Nr. 298 vom 1. Dezember 1908, Seite 2043, und Verweisung), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Trauerartikel, Festandenken, Buchbinderei. — 29. Juli. Die Firma J. Nagelrauf, Fabrikation von Trauerartikeln und Festandenken, Buchbinderei, in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 265 vom 12. November 1915, Seite 1520), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

Liegenschaftshandel. — 29. Juli. Inhaber der Firma Moritz Rosenthal in Sirmach ist Moritz Rosenthal, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Zürich 2. Liegenschaftshandel.

30. Juli. Der Inhaber der Firma Fridolin Menzi, Käser, Käseerei, in Zezikon (S. H. A. B. Nr. 287 vom 8. Dezember 1914, Seite 1846), hat den Geschäftssitz und den Wohnort von Zezikon nach Aelftrangen verlegt.

Lederindustrie. — 31. Juli. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma P. Kessler & Cie., Lederindustrie, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 95 vom 23. April 1918, Seite 658), erhöht Max Gimmel seine Kommanditeinlage um Fr. 30,000 auf den nunmehrigen Betrag von fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000).

Kolonialwaren und Wein. — 31. Juli. Der Inhaber der Firma D. Ellena, Kolonialwaren- und Weinhandlung, in Sirmach (S. H. A. B. Nr. 292 vom 26. November 1907, Seite 2019, und Nr. 324 vom 28. Dezember 1912, Seite 2251), ist nunmehr Bürger von Sirmach.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Laiterie et épicerie. — 1919. 28. juillet. Le chef de la maison Robert Siegfried, à Lausanne, est Fritz-Robert Siegfried, de Landiswil (Berne), domicilié à Lausanne. Laiterie et épicerie; Rue d'Etraz 7.

Installations électriques. — 29. juillet. Edouard-Emile Challet, de Cottens, et Paul Alois Milliquet, de Grandvaux et Lutry, les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale Challet et Milliquet, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 28 juillet 1919. Installations électriques; Chemin des Lilas 9, Pontaise.

Robes et manteaux. — 30. juillet. Le chef de la maison Bertha Kernen, à Lausanne, est Bertha Kernen, de Reutigen (Berne), domiciliée à Lausanne. Robes et manteaux; Rue du Grand Chêne 15.

Voitures et articles pour enfants, chausures, tapis, linoléum, etc. — 30. juillet. La société en nom collectif Chs Hüssli et Cie, ayant son siège à Lausanne, voitures et articles pour enfants, chausures, tapis, linoléums, articles de voyages, etc. (F. o. s. du c. du 22 juin 1904), est dissoute dès le 24 juin 1919; cette raison sociale est en conséquence radiée.

Charles Hossli, de Cully (Vaud) et Herznach (Argovie), domicilié à Lausanne, a repris, sous la raison Charles Hossli, à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société «Chs. Hossli et Cie», radiée. Voitures et articles pour enfants, chaussures, tapis, linoléums, articles de voyage, etc.; Rue Haldimand 4, à l'enseigne «Au Berceau d'Or».

30 juillet. La Société Suisse de Lumière Froide, Procédés Dussaud, société coopérative ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 8 octobre 1913 et 21 juin 1915), a, dans son assemblée générale du 27 juin 1919, décidé sa dissolution. La liquidation étant complètement terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

30 juillet. Le conseil d'administration de la Fabrique de Cadres et Baguettes S. A., société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 21 juillet 1919), a, dans sa séance du 31 mars 1919, nommé administrateurs-délégués: Fernand Rochat, de l'Abbaye et du Lieu, ingénieur, et André Cuenod, de Corsier et Vevey, négociant, les deux à Lausanne, lesquels ont chacun la signature sociale individuelle.

Epicierie, vins, liqueurs. — 31 juillet. La maison E. Ponnaz épicerie, vins et liqueurs, à Lausanne (F. o. s. du c. du 20 novembre 1916), confère procurator à Victor Ponnaz, de Lutry et Cully, domicilié à Lausanne.

30 juillet. Sous la raison sociale Syndicat d'Exportation A. M. I. E. L. (S. A.), il a été constitué, par acte du 19 juillet 1919, reçu Auguste Ceresole, notaire, à Lausanne, une société anonyme ayant son siège à Lausanne. La société a pour objet l'importation et l'exportation de produits manufacturés ou matières premières, ainsi que toutes opérations commerciales. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de cinq mille francs, divisé en vingt-cinq actions nominatives de deux cents francs chacune, entièrement libérées. Les publications de la société sont faites dans la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud. La société est valablement engagée par la signature d'un administrateur. Le conseil d'administration est composé d'un seul administrateur en la personne d'Albert-Paul Margot, de Ste-Croix, commerçant, à Lausanne. Bureau de la société: Place St-François 15.

Bureau Morges

Industrie laitière. — 30 juillet. La raison Ernest Sahli, à Tolochenaz, exploitation de l'industrie laitière (F. o. s. du c. des 11 février 1910, n° 35, page 230, et 15 juin 1914, n° 138, page 1031), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bois et matériaux de construction et combustibles. — 30 juillet. La société en nom collectif Blandin, Briffaud, Layat, Röthlisberger et Cie, aux Eaux-Vives (Genève), inscrite dans le Registre du commerce du Canton de Genève le 17 juin 1919, et publiée dans la F. o. s. du c. du 20 juin 1919), a établi, dès le 1^{er} juin 1919, sous la même raison sociale, une succursale à Chavannes par Renens. Les associés Jean Blandin, d'origine française, domicilié à Annemasse (Haute-Savoie), Antoine Briffaud, de Puplinge, domicilié à Plainpalais, Emile Layat, de Chêne-Bourg, domicilié à Chavannes par Renens, Otto-Ulrich Röthlisberger, de Langnau (Berne), domicilié au Petit-Saconnex, et Aimé-Auguste-Emile Cointin, de Genève, y domicilié, sont seuls autorisés à représenter la société. Bois et matériaux de construction et combustibles; Avenue de la Gare, à Chavannes par Renens.

Horticulteur-maraîcher. — 30 juillet. La raison Louis Rouge, à Lonay, horticulteur-maraîcher (F. o. s. du c. du 27 janvier 1909, n° 21, page 148), est radiée ensuite de la vente, par le titulaire, de ses cultures.

30 juillet. Sous la raison sociale de Caisse maladie «Siou», il a été constitué, avec siège à Morges, une société coopérative d'une durée illimitée. Elle a pour but de réunir les employés, ouvriers et ouvrières des Etablissements Sim et de la Compagnie d'Outils S. A. qui, par esprit de confraternité et de prévoyance, établissent entre eux, au moyen de cotisations, une garantie mutuelle en cas de maladie. Elle veut aussi prévenir autant que possible les maladies en éclairant ses membres et en encourageant les mesures prophylactiques. Lors du décès d'un sociétaire, elle accorde une indemnité à sa famille. Ses statuts datent du 7 mai 1919. La caisse se soumet aux conditions sous lesquelles sera reconnu son droit aux subsides fédéraux, conformément à la loi fédérale du 13 juin 1911 sur l'assurance en cas de maladie et d'accidents, ainsi qu'aux prescriptions destinées à assurer ou compléter l'exécution de cette loi. De par cette déclaration, les conditions établies par la loi sont réputées contenues dans les présents statuts. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société. Ces engagements sont uniquement garantis par les biens de cette dernière. La caisse compte des membres actifs, des membres passifs et des membres honoraires. Un membre honoraire peut être en même temps membre actif ou membre passif. Lorsque les statuts n'ont pas en vue tous les membres, mais parlent simplement de membres, ils n'entendent parler que des membres actifs. Peuvent être admis comme membres actifs les employés, ouvriers et ouvrières de la Sim et de la Compagnie d'Outils travaillant à l'usine depuis au moins trois mois: a) lorsqu'ils ne sont pas âgés de plus de 60 ans; b) lorsqu'ils sont bien portants et exempts de toute maladie ou infirmité pouvant empêcher d'exercer la profession; c) lorsqu'ils ne sont pas déjà assurés à une autre caisse-maladie pour les soins médicaux et pharmaceutiques ou à plus d'une autre caisse-maladie pour une indemnité de chômage; d) lorsqu'ils ne se trouvent pas pour l'éventualité d'une maladie dans des conditions telles que l'assurance à la caisse serait pour lui une source de gain. 2. Les nouveaux membres faisant leur demande d'admission après la mise en vigueur de la caisse-maladie, devront produire un certificat médical suivant une formule spéciale. 3. Le candidat doit déclarer, s'il en est requis: a) les caisses dont il fait déjà partie; b) les prestations qu'il aurait le droit de réclamer ailleurs en cas de maladie ou qui lui auraient été fournies par d'autres caisses; c) les maladies qu'il a déjà eues, ses dispositions à ces maladies ou ses infirmités. La demande d'entrée dans la société doit être faite par écrit. La qualité de membre ne s'acquiert qu'après le paiement de la finance d'entrée et de la première cotisation mensuelle. Si le paiement n'est pas effectué dans les 30 jours de l'admission, celle-ci est réputée nulle et non avenue. Les conditions fixées sous a et b du premier alinéa, concernant l'état de santé et l'âge maximum, de même que les dispositions sous n° 2 et 3 c ne sont pas applicables aux personnes qui demandent leur admission en vertu du droit de libre passage. En outre, il ne peut pas être perçu du passant la finance d'entrée. Sont membres passifs les personnes physiques ou morales qui, sans acquérir les droits aux prestations de la caisse, lui prêtent leur appui en lui versant un subside unique de fr. 100 au minimum ou une cotisation de fr. 25 au moins par année et s'annoncent comme membres passifs. Le titre de membre honoraire peut être conféré à des personnes qui ont rendu d'éminents services à la caisse-maladie. La qualité de membre de la société se perd par la mort et en outre: Pour les membres actifs: a) pour les ouvriers et employés lorsqu'ils quittent définitivement l'usine de la Sim ou de la Compagnie d'Outils sous réserve de l'art. 10, alinéa 1 et 2, de la loi fédérale;

b) en cas d'invalidité totale par cécité, aliénation mentale, etc.; c) par démission; d) par exclusion. Pour les membres passifs: par démission. Pour les membres honoraires: par renonciation au titre de membre honoraire. Les membres actifs et les membres passifs peuvent se retirer à toute époque et moyennant un avertissement préalable de trois mois. La déclaration doit avoir lieu par écrit. La renonciation au titre de membre honoraire peut avoir lieu en tout temps. L'exclusion de la société peut être prononcée pour les raisons suivantes: a) si l'assuré ou son représentant légal ont fait des déclarations inexactes (art. 7, chiffre 3, art. 34, alinéa 2); b) s'il se fait recevoir d'une autre caisse sans le consentement du comité et refuse ensuite d'obtempérer à l'invitation de s'en retirer; c) si lui ou son représentant légal est en retard de plus de six mois, malgré un avertissement, dans le paiement de ses cotisations; d) si lui ou son représentant légal exploite ou tente d'exploiter déloyalement la caisse; e) s'il mène une vie déréglée, qui compromette sa santé; f) s'il refuse de se soumettre aux décisions prises par le comité; g) lorsqu'il a épuisé les prestations de la caisse. La finance d'entrée est fixée comme suit: fr. 3 pour les membres de la classe I; fr. 4 pour les membres de la classe II. Les sociétaires bien portants ou malades auront à payer une cotisation mensuelle fixe chaque année par l'assemblée générale. Cette cotisation, qui ne pourra pas être inférieure à fr. 2, est pour le moment: fr. 3.80 pour les membres de la classe I; fr. 5.50 pour les membres de la classe II. Ces cotisations devront être calculées suivant les résultats de comptes, de façon que les recettes permettent tout au moins de faire face aux dépenses présumées de l'assurance. Les sociétaires ont droit aux indemnités de maladie un mois après le jour où la qualité de membre est acquise. Cette disposition n'est pas applicable aux passants. La caisse est administrée par un comité composé de 5-7 membres, comprenant: un président, un vice-président, un secrétaire, un caissier, un à trois membres adjoints. Les membres du comité sont élus pour une année et immédiatement rééligibles. Le comité représente la caisse vis-à-vis des tiers et en justice. Celle-ci est engagée par la signature collective du président signant avec le secrétaire ou avec le caissier. Les membres du comité sont: François Byrde, de Château-d'Oex, tourneur, président; Raymond Bossay, de Duiller, ouvrier, vice-président; René Nicolet, de la Sagne (Neuchâtel), tourneur, secrétaire; Joseph Vermot, de Cerneux Péquignot (Neuchâtel), comptable, caissier; Charles Rochat, de l'Abbaye, tourneur; Paul Steimer, de Langenthal (Berne), mécanicien, et Fritz Perrin, de Noiraigue et les Ponts-de-Martel (Neuchâtel), ajusteur, ces trois derniers membres adjoints; tous domiciliés à Morges.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Genf — Genève — Ginevra

1919. 29 juillet. Les époux Hermann-Auguste Reichert, maître d'hôtel, à Genève (chef de la maison «Aug. Reichert», à Genève), et Jeanne-Marie née Kleinfeldt, ont adopté, suivant contrat de mariage du 22 juillet 1919, le régime de la séparation de biens avec constitution de dot. (C. c. s. art. 241 et ss.)

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 44618. — 11. Juni 1919, 8 Uhr.

Wwe. Carl Fischer, Fabrikation und Handel,
Barmen (Deutschland).

Hygienische Frauenbinden und Unterzeuge.

Monopol

N° 44619. — 11 juillet 1919, 8 h.

Wood-Milne, Limited, fabrication,
Manchester (Grande-Bretagne).

Articles de caoutchouc de tous genres, cuir artificiel, semelles et talons pour bottes et pour souliers.

PEDITE

N° 44620. — 16 juillet 1919, 11 h.

Les Fils de Jacques Meyer, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



Nr. 44621. — 17. Juli 1919, 8 Uhr.

Conzett & Cie., Graphische Etablissements, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Kalenderblock.

PERFECT

Nr. 44622. — 17. Juli 1919, 8 Uhr.
Ernst Kiefer, Fabrikation und Handel,
Olten (Schweiz).

Zahnpasta.

SIRENE

N° 44623. — 17 juillet 1919, 8 h.
Henri Picard et Frère, fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse); siège principal à Londres.

Reessorts de montres et leurs emballages.



Nr. 44624. — 17. Juli 1919, 8 Uhr.
Friedrich Fries Inhaber Hermann Pullich, Nahrungsmittel- und
Futtermittelfabrik, Fabrikation und Handel,
Bad Homburg v. d. Höhe (Deutschland).
Universalmischfutter für in- und ausländische insektenfressende Singvögel.

LUCULLUS

Nr. 44625. — 18. Juli 1919, 8 Uhr.
J. H. Moser, Aktiengesellschaft, Fabrik Kanderbrück,
Fabrikation und Handel,
Kanderbrück b. Frutigen (Schweiz).

Zündhölzer.



N° 44626. — 18 juillet 1919, 10 h.
Felt & Tarrant Mfg. Co., fabrication,
Chicago (E.-U. d'Amérique).
Machines à calculer commandées au moyen de touches.

COMPTOMETER

N° 44627. — 19 juillet 1919, 8 h.
Henri Bény, production,
La Tour-de-Peilz (Suisse).

Vins.



N° 44628. — 19 juillet 1919, 8 h.
Filature et Filteries Réunies, fabrication,
Alost (Belgique).

Fils de lin et de coton.



Nr. 44629. — 19. Juli 1919, 8 Uhr.

Chemische Fabrik Flora (Fabrique de Produits chimiques Flora —
Fabbrica di Prodotti chimici Flora — Chemical Works Flora),
Fabrikation und Handel,
Dübendorf (Schweiz).

Aetherische Oele, Riechstoffe, Parfüms, Farbstoffe, Drogen, Extrakte, Tinkturen, Spirituosen, Essenzen für alkoholische und alkoholfreie Getränke, Fruchtsäfte, Liköre, Konfiserie- und Patisseriewaren, Fruchtgelees und Konfitüren, Fruchtbombons und andere Nahrungs- und Genussmittel.



Nr. 44630. — 19. Juli 1919, 8 Uhr.
R. Bernheim, Fabrikation und Handel,
Pfersee b. Augsburg (Deutschland).

Appreturmittel.

Roseline

Nr. 44631. — 19. Juli 1919, 8 Uhr.
R. Bernheim, Fabrikation und Handel,
Pfersee b. Augsburg (Deutschland).

Appretur- und Schlichtemittel.

VOLUMIN

N° 44632. — 21 juillet 1919, 8 h.
Société anonyme Les Fils de L. Braunschweig, Fabrique Election,
fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Pièces d'horlogerie, entières ou détachées, soit montres, horloges, leurs boîtes, cadrans, cuvettes. Cartons d'emballage d'horlogerie.



Nr. 44633. — 22. Juli 1919, 10 Uhr.

Dr. K. Heuberger vorm. Pulver'sche Apotheke, Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Pharmazeutische Erzeugnisse.



Nr. 44634. — 22. Juli 1919, 10 Uhr.

Dr. K. Heuberger vorm. Pulver'sche Apotheke, Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Kräutermischung.

Zwinger-Thee

N° 44635. — 23 juillet 1919, 8 h.

John Wright & Eagle Range, Limited, fabrication,
Birmingham (Grande-Bretagne).Grilles, foyers, cheminées de cuisine, fours, bouilloires de cheminée et
calorifères, radiateurs-calorifères et fourneaux.**EAGLE**

Nr. 44636. — 23. Juli 1919, 4 Uhr.

W. & G. Weisflog & Co., Fabrikation und Handel,
Altstetten bei Zürich (Schweiz).

China-Wein, China-Blitter und andere China-Präparate.

China-Man

N° 44637. — 23 juillet 1919, 8 h.

Chs. A. De Limoge, Fabrique La Duchesse, fabrication et commerce,
La Chau-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis, emballages et fournitures.

CONGOLA WATCH

N° 44638. — 23 juillet 1919, 8 h.

Max Bossart, commerce,
Eaux-Vives (Genève, Suisse).Ouvrages en papier et en carton; matériel pour écrire, dessiner, peindre, etc.;
articles de bureau; objets d'enseignement; produits de l'imprimerie et de tous
autres genres de reproductions; tout ce qui se rattache à la photographie.

" LEMANIC "

(Transmission du n° 37122 de Bossart et Müller, Eaux-Vives-Genève).

N° 44639. — 24 juillet 1919, 8 h.

Jean Mühlematter, production et commerce,
Cortailod (Neuchâtel, Suisse).

Vin.

**Cortailod**
Vigne du Diable

MARQUE DÉPOSÉE

JEAN MÜHLEMATTER
Successesseur de TH. GRELLET

(Transmission du n° 14370 de J. Th. Grellet, Lausanne).

N° 44640. — 24 juillet 1919, 8 h.

E. Koeger, commerce,
Eaux-Vives (Genève, Suisse).

Thés de Ceylan.

EXCEYLAN

Nr. 44641. — 24. Juli 1919, 4 Uhr.

Jacob Weber's Witwe, Fabrikation,
Kappel (St. Gallen, Schweiz).

Nährmittel.

WALTHARI**Bundesratsbeschluss betreffend Aufhebung des Bundesrats-
beschlusses vom 9. Juli 1918 über die Ausdehnung des
Verbotes des Agiohandels auf sämtliche Goldmünzen**

(Vom 25. Juli 1919)

Art. 1. Der Bundesratsbeschluss vom 9. Juli 1918 betreffend die Aus-
dehnung des Verbotes des Agiohandels auf sämtliche Goldmünzen¹⁾ wird
mit sofortiger Wirkung aufgehoben.Art. 2. Die während der Gültigkeitsdauer des vorgenannten Bundes-
ratsbeschlusses eingetretenen Tatsachen werden auch fernerhin gemäss den
erlassenen Bestimmungen dieses Beschlusses, sowie des hierdurch ausge-
drückten Verbotes vom 13. März 1915²⁾ beurteilt.¹⁾ Siehe Gesetzssammlung, Bd. XXXIV, S. 758.²⁾ Siehe Gesetzssammlung, Bd. XXXI, S. 78.Art. 3. Das eidgenössische Finanzdepartement wird mit dem Vollzug
des gegenwärtigen Beschlusses betraut.**Arrêté du Conseil fédéral abrogeant celui du 9 juillet 1918
étendant à toutes les monnaies d'or l'interdiction de l'agioage**

(Du 25 juillet 1919)

Article premier. L'arrêté du Conseil fédéral du 9 juillet 1918 étendant
à toutes les monnaies d'or l'interdiction de l'agioage¹⁾ est abrogé dès
aujourd'hui.Art. 2. Les faits survenus pendant que l'arrêté précité du Conseil
fédéral était en vigueur restent régis par ses dispositions et par celles
de l'interdiction du 13 mars 1915 qu'étendait cet arrêté²⁾.Art. 3. Le Département fédéral des finances est chargé de l'exécution
du présent arrêté.**Permesso generale d'esportazione**

(Disposizioni dell' Ufficio federale degli approvvigionamenti di viveri del 12 luglio 1919.)

L'Ufficio federale degli approvvigionamenti di viveri, visto il decreto
del Consiglio federale del 30 agosto 1918³⁾ concernente i divieti d'espor-
tazione ed a complemento delle sue disposizioni del 27 maggio⁴⁾ e 12 luglio
1919⁵⁾ concernenti i permessi generali d'esportazione,

dispone:

Articolo primo. È accordato fino a nuovo avviso un permesso generale
d'esportazione, revocabile in ogni tempo, per le merci menzionate qui
sotto nell'ordine dei numeri della tariffa doganale:

Voce di tariffa	Designazione della merce
29 a/b	Succo di frutti e di bacche, succo di frntti evaporizzati sino a consistenza, passata di frutti (purè): senza zucchero, con o senza alcool.
36	Limoni, aranci.
37 b	Fichi.
39 a/b	Noci e nocciole, con o senza guscio: capperi e olive freschi, pinoli sbucciati, ananassi, banane, melagrane o pomi granati.
41/43	Legumi ed ortaggi, conservati, eccettuato i fagioli in erba disseccati.
44 a/b	Altre conserve di legumi, eccettuato quelle di fagioli, piselli e riso.
56/57	Surrogati o succedanei di caffè, eccettuato quelli che con- tengono del caffè.
88/89	Conserve i pesci d'ogni genere, eccettuato il tonno.
115	Birra in bottiglie o brocche.
124	Mosto di vino, concentrato.
126a/127b	Acquavite in botti, bottiglie o brocche.
130/131	Aceto, acido acetico.
150/151	Corna, greggie od abbozzate, nonché altri prodotti animali, greggi non nominati altrove: lastre d'osso.
211 b	Strame di torba.
218	Vinacce d'uva e di frutta, fecce di vino liquide.
219	Cascami vegetali, non nominati altrove.
220	Prodotti di campi, boschi ed orti, freschi, in quanto non siano compresi nella categoria I, commestibili, bevande e tabacchi.
ex 1162	Fiori, foglie, erbe, piante, secche, non colorite, non prepa- rate, anche in mazzetti.
ex 1164	Animali di pubblici spettacoli ambulanti.

Art. 2. Tutte le spedizioni di merci, esportate mediante un permesso
generale d'esportazione, devono essere accompagnate da una sola
dichiarazione d'esportazione.Art. 3. Le tasse pagate per i permessi non utilizzati non vengono
più rimborsate.Art. 4. Le contravvenzioni alle presenti disposizioni sono punite a
tenore del decreto del Consiglio federale del 12 aprile 1918 concernente
la repressione delle contravvenzioni ai divieti d'esportazione⁶⁾, e di quello
del 17 settembre 1918⁷⁾ che lo completa.

Art. 5. Le presente disposizioni entrano in vigore l' 11 agosto 1919.

**Abrogazione delle disposizioni del 5 agosto 1918 concernenti
il commercio dei filati di cotone semplici e ritorti e del filo
da cucire**

(Disposizioni del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 26 luglio 1919.)

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica

dispone:

Articolo primo. A partire dal 3 agosto 1919 vengono abrogate le di-
sposizioni del Dipartimento dell'economia pubblica del 5 agosto 1918⁸⁾
concernenti il commercio dei filati di cotone semplici e ritorti e del filo
da cucire.Art. 2. I fatti avvenuti sotto l'imperio delle dette disposizioni conti-
nuano ad essere retti dalle stesse.**Ristabilimento del libero commercio della lana svizzera**

(Disposizioni del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 26 luglio 1919.)

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica

dispone:

Articolo primo. A partire dal 3 agosto 1919 vengono abrogate le
disposizioni del Dipartimento dell'economia pubblica dell' 8 aprile 1918⁹⁾,
25 aprile 1918¹⁰⁾ e del 25 gennaio 1919¹¹⁾, concernente l'approvvigiona-
mento della lana per il paese.Art. 2. I fatti avvenuti sotto l'imperio delle dette disposizioni conti-
nuano ad essere retti dalle stesse.¹⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXIV, page 773.²⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXI, page 71.³⁾ Vedi Raccolta ufficiale, N. S., XXXIV, pag. 1023.⁴⁾ Vedi Raccolta ufficiale, N. S., XXXV, pag. 490.⁵⁾ Vedi Raccolta ufficiale, N. S., XXXV, pag. 724.⁶⁾ Vedi Raccolta ufficiale, N. S., XXXIV, pag. 509.⁷⁾ Vedi Raccolta ufficiale, N. S., XXXIV, pag. 1092.⁸⁾ Vedi Raccolta ufficiale, N. S., XXXIV, pag. 918.⁹⁾ Vedi Raccolta ufficiale, N. S., XXXIV, pag. 469.¹⁰⁾ Vedi Foglio ufficiale svizzero di commercio, n° 99, del 27 aprile 1918.¹¹⁾ Vedi Raccolta ufficiale, N. S., XXXV, pag. 54.

Konstantinopel

Für unsere Spezial-Verschiffung
Mitte August ab Genua

werden Anmeldungen in den nächsten
Tagen noch angenommen.

Jacky, Maeder & Cie.

Internationale Transporte
:: Basel :: Zürich :: St. Gallen ::

2219

WERTPAPIERE
Banknoten, Aktien, Obligationen, Leasing
Bank als Spezialität
**ART. INSTITUT
ORELL FÜSSLI
ZÜRICH**

COURVOISIER & NOTZ, BIEL
Spezialgeschäft für Stahl jeder Art
Agentur für die Schweiz
der schwedischen
ATLAS
Pressluftwerkzeuge
und Kompressoren
(102 U) 2043

Oeffentliches Inventar
Ueber den Nachlass des am 16. Februar 1919 in Buenos-Aires verstorbenen Kaspar Meselkammer, geb. 1868 Kaufmann, von Freudwil-Uster, wohnhaft gewesen in Zürich 8, ist das öffentliche Inventar bewilligt worden. Eingabefrist bis 1. Oktober 1919.
Zürich 8, am 30. Juli 1919.

Notariat Riesbach-Zürich:
2209, A. Buehmann, Notar.

Einwohnergemeinde Biel

Auslosungsbulletin pro 1919

I. 3 1/2 % Anleihen von Fr. 2,900,000 vom Jahre 1886

31. Ziehung der per 31. Dezember 1919 zur Rückzahlung gelangenden 81 Obligationen von je Fr. 1000:
Nr. 205, 254, 301, 304, 378, 402, 580, 560, 562, 569, 571, 581, 588, 631, 639, 647, 714, 780, 740, 778, 831, 858, 864, 896, 976, 989, 998, 999, 1006, 1055, 1078, 1101, 1152, 1164, 1255, 1266, 1274, 1292, 1414, 1448, 1447, 1498, 1500, 1537, 1544, 1590, 1780, 1784, 1822, 1857, 1871, 1931, 1961, 2054, 2087, 2088, 2125, 2159, 2190, 2219, 2263, 2303, 2393, 2445, 2460, 2486, 2504, 2533, 2538, 2550, 2565, 2573, 2631, 2660, 2661, 2692, 2790, 2810, 2817, 2850, 2878.

Die Verzinsung dieser Titel hört mit 31. Dezember 1919 auf.
Ausstände: Nr. 2498 per 31. Dezember 1914.
Nr. 1359 per 31. Dezember 1915.
Nr. 1360 per 31. Dezember 1916.
Nr. 725 per 31. Dezember 1917.
Nr. 248, 439, 1068, 1294, 1779, 2598 per 31. Dezember 1918.
Zahlstellen: Stadtkasse Biel, Schweiz. Volksbank Bern und Comptoirs, Schweiz. Bankverein Basel und Filialen, Eidg. Bank A.-G., Zürich und Comptoirs.

II. 3 1/2 % Anleihen von Fr. 1,100,000 vom Jahre 1897

10. Auslosung der per 31. Dezember 1919 zur Rückzahlung gelangenden 28 Obligationen von je Fr. 500:
Nr. 15, 75, 163, 256, 305, 424, 484, 502, 569, 641, 796, 806, 859, 951, 1105, 1148, 1223, 1266, 1288, 1330, 1588, 1618, 1688, 1767, 1800, 1825, 1975, 1977.
Die Verzinsung dieser Titel hört mit 31. Dezember 1919 auf.
Ausstände: Nr. 1225 per 31. Dezember 1914.
Nr. 1221 per 31. Dezember 1916.
Nr. 702 per 31. Dezember 1917.
Nr. 771 per 31. Dezember 1918.
Zahlstellen: Stadtkasse Biel, Schweiz. Volksbank Bern und Comptoirs, Eidg. Bank A.-G., Zürich und Comptoirs.

III. 4 % Anleihen von Fr. 1,000,000 vom Jahre 1907

10. Auslosung der per 1. Oktober 1919 zur Rückzahlung gelangenden 15 Obligationen von je Fr. 1000:
Nr. 137, 141, 253, 282, 290, 324, 390, 456, 660, 698, 706, 792, 898, 917, 947.
Die Verzinsung dieser Titel hört mit dem 1. Oktober 1919 auf.
Ausstände: Nr. 3 per 1. Oktober 1917.
Nr. 433 per 1. Oktober 1918.
Zahlstellen: Stadtkasse Biel, Kantonbank von Bern und Filialen, Spar- & Leihkasse Bern.

IV. 4 % Anleihen der ehemaligen Einwohnergemeinde Bözingen von Fr. 450,000

16. Auslosung der per 31. Dezember 1919 zur Rückzahlung gelangenden 5 Obligationen von je Fr. 1000:
Nr. 89, 124, 125, 197, 242.
Die Verzinsung dieser Titel hört mit 31. Dezember 1919 auf.
Zahlstellen: Stadtkasse Biel, Kantonbank von Bern und Filialen. 2210.
Biel, den 24. Juli 1919.

Der städt. Finanzdirektor:
Türler.

Die Aarberger Eier-Briketts

aus Kohlen, Koks und Pech hergestellt, sind kontingentfrei, sie befriedigen alle Anforderungen, sie sind fest und wetterbeständig und

besitzen grösste Heizkraft.

Briketterwerke Aarberg
Bureau: Bern, Neuenq. 37
Telephon 27.27

Belles propriétés

85,000—40,000,	45,000
65,000,	80,000—130,000,
160,000,	180,000,
420,000,	525,000,
800,000,	2,000,000 de frs.

etc., à vendre au bord de Léman, avec ou sans domaines. S'adresser Agence romande P. Langer, Gland. (32874 L) 1937

A.-G. Vereinte Berner und Zürcher Chocolade-Fabriken Lindt & Sprüngli

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 20. August 1919, vormittags 11 Uhr, im Sitzungszimmer des Restaurant Du Pont, Zürich, Bahnhofquai Nr. 7, I. Etage.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Verlesen des Geschäftsberichtes über das Betriebsjahr 1918/19.
3. Bericht der Kontrollstelle
4. Vorlage und Abnahme der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. März 1919 und Beschlussfassung über die Verwendung des Gewinnsaldos.
5. Erteilung der Entlastung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
6. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
7. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen von heute an den Herren Aktionären im Bureau der Gesellschaft in der Fabrik in Kilchberg bei Zürich zur Einsicht auf.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, haben sich bis spätestens drei Tage vor derselben an dem Bureau der Gesellschaft in der Fabrik in Kilchberg bei Zürich über ihren Aktienbesitz auszuweisen, wogegen ihnen eine bezügliche Bescheinigung ausgestellt wird.

Zürich, den 31. Juli 1919.

Der Verwaltungsrat.

TRANSPORTS INTERNATIONAUX

1321 MAISONS ALLIÉES 30010 X
Plantade et Quereillac | Sauvin, Schmidt et Co.
Bordeaux | Genève

Expéditions — Transit — Dédouanement
Entrepôts — Commission — Encaissements — Assurances

Sur demande des clients, des prix à forfait sont établis pour toutes marchandises quels que soient les parcours tant à l'importation qu'à l'exportation.

INTERNATIONALE TRANSPORTS

Schenker & Co., Buchs (Rheintal)

Inhaber der Firma Otto Hailer & Co. Hauptniederlassung: **WIEN I, Hoher Markt 12**

Filialen in: Adrianopel, Ala, Antwerpen, Aussig, Belgrad, Berlin, Bodenbach, Braila, Bregenz, Bremen, Brünn, Bukarest, Buchs, Budapest, Konstantinopel, Koistansa, Köln, Dedeagh, Dresden, Eger, Fiume, Galatz, Gumuldjina, Hamburg, Lindau, London, Mannheim, München, Nürnberg, Oderberg, Olmütz, Passau, Peri, Philippopol, Pilsen, Prag, Regensburg, Romanshorn, Rotterdam, Saloniki, Sofia, Steinschönan, Stuttgart, Tetschen, Triest, Agence Schenker, Paris, Frankfurt a. M.
Reisebureaux: Wien, Prag, Bozen

VERKEHR mit POLEN

Wir machen die Interessenten darauf aufmerksam, dass wir nunmehr wöchentlich zwei- bis dreimal ab BUCHS über Oderberg, unter Zivilbegleitung, direkte Wagen nach Warschau abfertigen, die innert 7-8 Tagen durchlaufen. Zum Transport können aber nur solche Güter zugelassen werden, wofür man uns zur Vorlage an das österreichische Zollamt die polnische Einfuhrbewilligung oder eine behördlich legalisierte Kopie vorlegt.

Die Zusammenstellung ganzer Züge hat nur Erfolg für kaufmännische Korporationen, die in Warschau Global-Einfuhrbewilligungen erhalten. Ausserhalb stehenden Firmen, welche die Importbewilligungen von Fall zu Fall einholen müssen, bietet aber nur unsere Organisation Gewähr für billige, schnelle und zuverlässige Beförderung.

Die Gefahr, dass derartige Güter wochenweise in Buchs oder anderswo lagern müssen, ist bei Benützung unserer Vermittlung ausgeschaltet.

Buchs, den 14. Juli 1919.

SCHENKER & Co.

In ST. GALLEN erteilt Auskunft und besorgt die Verladung die Firma

Christian Hausmann, Säntisstrasse 9

in Basel und Zürich: **Jacky, Maeder & Co.**

Schweizerische Seethalbahn

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 20. August 1919, nachmittags 4 1/4 Uhr, im Restaurant Flora in Luzern

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz für das Jahr 1918.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Saldos.
3. Wahlen.

Stimmkarten zur Generalversammlung können bis am 18. August 1919 gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der Aktien bei der Gesellschaftskasse Hochdorf bezogen werden.

Hochdorf, den 1. August 1919.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident: **Dr. F. Stocker.**

Nouvelle Compagnie du Chemin de fer régional Saignelégier-Glovelier

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le 30 août 1919, à 2 1/2 heures du soir, à l'Hôtel Bellevue, à Saulcy.

TRACTANDA:

1. Reddition des comptes de 1918 avec rapport du conseil d'administration et des contrôleurs. Décharge au conseil d'administration.
2. Nomination de 2 contrôleurs et d'un suppléant.

Pour prendre part à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs titres jusqu'au 29 août, au soir, au bureau du caissier de la compagnie. Ils recevront en échange une carte de dépôt donnant droit à l'entrée au local ainsi qu'un libre parcours sur la ligne, le 30 août 1919.

Le bilan et les comptes avec le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires, au bureau de la compagnie, dès maintenant.
GLOVELIER, le 24 juillet 1919.

Au nom du conseil d'administration,
Le secrétaire: **A. Rubin.** Le président: **E. Frepp, avocat.**

2211

Chemin de fer régional PORRENTROY-BONFOL

MM. les actionnaires sont convoqués en

ASSEMBLÉE GÉNÉRALE ORDINAIRE

pour le 28 août 1919, à 4 heures du soir, à l'Hôtel de Ville, à Porrentruy

TRACTANDA:

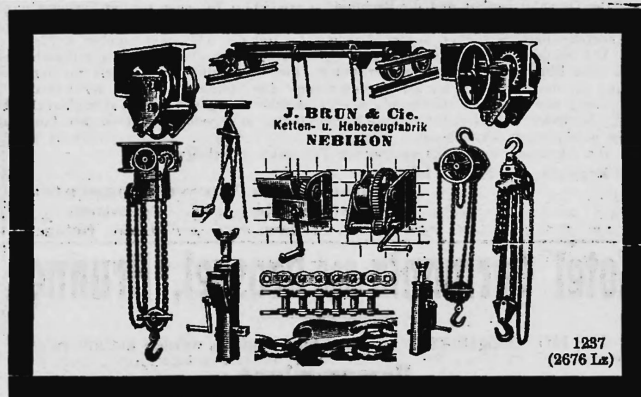
1. Approbation des comptes de 1918 avec rapports des contrôleurs. Décharge au conseil d'administration.
2. Nomination de deux contrôleurs et de deux suppléants.

Le bilan, les comptes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires, dès ce jour, au bureau de l'exploitation, à Glovelier.

Pour prendre part à l'assemblée, MM. les actionnaires sont priés de bien vouloir justifier de leurs droits par la production de leurs titres. (2898 P) 2218

Tout porteur de titre aura droit de libre circulation sur la ligne, le jour de l'assemblée.
PORRENTROY, le 26 juillet 1919.

Au nom du conseil d'administration,
Le secrétaire: **A. Rubin.** Le président: **J. Maillat.**



Société Suisse des Explosifs Brigue

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi, 23 août 1919, à 3 heures de l'après-midi, au Restaurant des Deux Gares, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Exposé des comptes de l'exercice 1918-1919 et approbation de ceux-ci, s'il y a lieu. Répartition des bénéfices.
4. Modification à l'article 3 des statuts.
5. Nominations statutaires.

Le bilan, le rapport du conseil d'administration et celui de Messieurs les commissaires-vérificateurs sont, dès aujourd'hui, à la disposition de Messieurs les actionnaires, au siège de la société. 2212 (26172 L)

Brigue, le 2 août 1919.

Au nom du conseil d'administration:
Le président: **J. Chappuis, Ing.**

Treuhand- & Revisions-Kontor

E. EICHENBERGER
(gewes. Bücherexperte der Eidg. Steuerverwaltung)

Telephon Nr. 4883 BERN, Optingenstrasse 48

Buchführung:
Organisation, Nachtrag
Abschluss, Statistik

Steuer-Angelegenheiten:
Erklärungen, Einsprachen
Reklame, Nachlassgesuche

Revisionen — Expertisen — Kontrollfunktionen
Gründungen — Umwandlungen — Sanierungen — Liquidationen — Beratungen

(6938 Y) 2208

Japanische Export-Produkte

jeder Art

Direkter Import durch alt-eingeführte Schweizerfirma

Siber, Hegner & Co., Zürich

mit Zweigniederlassungen in

Yokohama, Tokyo, Kobe

Seit über 50 Jahren in Japan ansässig

(2069 Z) 1408

Oberaargau-Soeland-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 16. August 1919, nachmittags 3¼ Uhr
im Hotel Terminus in Solothurn

TRAKTANDEN:

1. Berichterstattung.
2. Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Rechnungen und Bilanzen pro 1917 und 1918. Dechargerteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Periodische Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat, infolge Ablauf der Amtsdauer.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1919.
5. Unvorhergesehenes.

Der Geschäftsbericht und die Rechnungen pro 1917 u. 18 liegen vor der Versammlung im Bureau der Gesellschaft in Koppigen zur Einsicht auf. Dort oder auf den resp. Gemeindefreizeiten können bezügliche Exemplare durch die Aktionäre erhoben werden.

Die bei der Einzahlung der ersten 20 % den Aktionären übergebenen Interimscheine sind beim Eintritt zur Kontrolle vorzuweisen; dieselben gelten als Ausweis zur Berechtigung für die Teilnahme an der Versammlung. Die Stellvertretung an der Versammlung kann nur an solche übertragen werden, welche im eigenen Namen stimmberechtigt sind. Vertreter von Gemeinden und Korporationen sind jedoch nicht an den Anstehen eines persönlichen Aktienbesitzes gebunden. (762 R) 2172

Die Aktionäre werden zu zahlreicher Teilnahme eingeladen.

Koppigen, den 25. Juli 1919.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: *Schaerer.* Der Sekretär: *F. Lüder, Notar.*

Hotel Germania und Drossel, Brunnen

Die HH. Obligationäre unseres Etablissements werden hiermit zu einer

Versammlung

auf Montag, den 11. August 1919, nachmittags 2 Uhr
ins Hotel Federale au Lac in Luzern

einberufen.

TRAKTANDEN:

1. Stellungnahme zur angedrohten Verwertung der als Faustpfand für die Obligationen dienenden Schuldbriefe an Hotel Drossel und Pertinenzen in Brunnen.
2. Besprechung von Sanierungsvorschlägen und eventuell Beschlussfassung hierüber.

Die Wichtigkeit der Verhandlungsgegenstände lässt vollzähliges Erscheinen der HH. Obligationeninhaber erwarten. Spezialeinladungen werden nicht versandt.

Brunnen, den 21. Juli 1919. ,2132

E. Voegeli & Co S. A., Zürich

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le lundi 18 août 1919, à 3 heures du jour, au siège social, à Zürich, avec l'ordre du jour suivant:

1. Augmentation du capital.
2. Nomination d'un membre du conseil d'administration.
3. Modification aux statuts. (26187 L) 2220

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Association Britannia en liquidation

Une assemblée générale extraordinaire

est convoquée pour le MARDI 26 août 1919, à 3 heures de l'après-midi, au Pétrole de M^e F. RAISIN, avocat, Rue du Rhône 30, à Genève, avec l'ordre du jour suivant:

1. Démission du liquidateur.
2. Nomination d'un nouveau liquidateur.
3. Modifications au Comité. 2105 I
4. Examen de la situation.

Le comité.
Le liquidateur.

Eugen Schuler, Buchs (Rheintal)

(2865 Z) TELEPHON Nr. 136 2188

Internationale Transporte

Hauptniederlassung in Winterthur Telephone Nr. 1205

SCHWEIZER FIRMA

Wöchentlich mehrmals regelmäßige Sammelwaggons nach Polen mit Zivilbegleitung für Güter, wofür die polnische Einfuhrbewilligung oder eine behördlich legalisierte Kopie davon vorliegt

Schnellste Besorgung der deutschösterreichischen u. tschechoslowakischen Durchfuhrbewilligungen durch eigene Organe

Eindeckung der Versicherung gegen alle Risiken zu gleichen Prämien wie bei militärischer Begleitung
Reisedauer Buchs-Warschau nachweislich 7-8 Tage

Referenzen über die sichere und rasche Speditionsweise stehen zur Verfügung

Gaswerk Einsiedeln A. G.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 18. August 1919, nachmittags 3 Uhr
im Rathaus in Einsiedeln

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichtes, der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung pro 1918/19 nebst Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Statutarische Wahlen. 2215

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Revisorenbericht liegen ab 10. August auf dem Bureau des Gaswerks zur Einsicht für die Herren Aktionäre auf.

Stimmkarten können gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der Aktien auf dem Gaswerksbureau bezogen werden.

Einsiedeln, im August 1919.

Der Verwaltungsrat.

Gaswerk Oberwynthal A. G.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 20. August 1919, nachmittags ½ 3 Uhr
im Hotel zum Bären in Reinach

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichtes, der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung pro 1918/19 nebst Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Statutarische Wahlen.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Revisorenbericht liegen ab 12. August auf dem Bureau des Gaswerks zur Einsicht für die Herren Aktionäre auf.

Stimmkarten können gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der Aktien auf dem Gaswerksbureau bezogen werden. 2216

Reinach, im August 1919.

Der Verwaltungsrat.

Graphische Kunstanstalt Eugen Stübe A.-G., Thun

Ausserordentliche Generalversammlung

Freitag, den 15. August 1919, nachmittags 5 Uhr, im Bären Thun.

TRAKTANDEN:

- Situationsbericht
- Mutationen im Verwaltungsrat. 956 T ,2222
- Unvorhergesehenes.

Der Verwaltungsrat.

Grand Hotel vormals Beau-Rivage (Albert Doepfner) Interlaken

An die Partialinhaber des 4¼% Hypothekendarlehens im I. Rang von Fr. 800,000.

Mit Zirkular vom 19. Juni 1919 wurde den Inhabern der Partialobligationen ein Sanierungsprojekt zur Annahme unterbreitet. Die Partialinhaber, denen mangels Kenntnis ihrer Adresse bisher kein Zirkular zugestellt werden konnte, werden in ihrem eigenen Interesse ersucht, sich unverzüglich zu melden.

Das erwähnte Zirkular samt Zustimmungserklärung, die bis spätestens zum 10. August 1919 einzureichen ist, kann erhoben werden bei:
der Basler Handelsbank in Basel, Spar- & Leihkasse in Bern und Ad. Michel, Notar in Interlaken. 7032 Y 2217.